

ANTRAG AUF RATENZAHUNG

für Beträge über 60.000 Euro für Juristische Personen (Gesellschaften, Vereinigungen, Körperschaften) und Einzelunternehmen mit Ordentlicher Buchführung

im Sinne der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gläubigerkörperschaft/en

Der/Die Unterfertigte _____ geb. in _____ am _____
 wohnhaft in _____ PLZ _____ Str. _____ Nr. _____
 Tel. _____ Mobil _____ E-mail/P.E.C.-mail _____
(mindestens eine Tel. Nr. angeben) (zertif. E-mail-Adresse)

Steuernummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

in der Eigenschaft als Inhaber/in der Einzelfirma gesetzliche/r Vertreter/in der Gesellschaft/juristischen Person/Körperschaft
 Verwalter anderes (angeben) _____

der/von _____ Tel. _____
(Bezeichnung Einzelfirma/Gesellschaft/Vereinigung/Körperschaft)

E-mail/P.E.C.-mail _____ mit Sitz in _____
(zertif. E-mail-Adresse)

Steuernr. / Mwst. Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

nach Erhalt auf dem Zustellungswege folgender Zahlungsmahnung/en:

IDENTIFIZIERUNGNUMMERN der Zahlungsmahnung/en	
1)	5)
2)	6)
3)	7)
4)	8)

ERSUCHT um Ratenzahlung der gegenüber der Gläubigerkörperschaft/en bestehenden Schuld in Nr. Monatsraten.
Der Betrag für welchen die Ratenzahlung beantragt werden kann setzt sich aus der Schuld/die Schulden die gegenüber der/die Gläubigerkörperschaft/en besteht/en zusammen, ausgenommen der Zinsen und Gebühren der Zwangseintreibung welche auf die erste Rate eingerechnet werden. Falls dieser Betrag höher als 60.000 Euro ist, dann beträgt die zulässige Höchstanzahl an Monatsraten 120 Raten.

ERKLÄRT, wissentlich der Strafrechtlichen Folgen im Sinne des Art. 76 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000 bei unwahren Angaben, sowie bei Abfassung bzw. Vorlage falscher Urkunden:

- dass sich die Einzelfirma/Gesellschaft/Vereinigung/Körperschaft in einer **vorübergehenden finanziellen Schwierigkeit befindet;**
- dass **kein Säumnis hinsichtlich vorheriger Ratenzahlungen oder Zahlungsaufschübe** gegenüber der Südtiroler Einzugsdienste vorliegt;
- der (angeben ob Inhaber/gesetzlicher Vertreter/Verwalter/anderes) der oben genannten Einzelfirma/Gesellschaft/Vereinigung/Körperschaft zu sein;
- dass für die Person/Gesellschaft/Vereinigung/Körperschaft **weder eine Umschuldungsvereinbarung hinterlegt wurde** (Art. 182-bis R.D. Nr. 267/1942 – Konkursgesetz), oder eine **Instanz der Steuerregelung** laut Art. 182-ter des Konkursgesetzes, noch ein **Antrag auf ein Vergleichsverfahren** (Art. 161 – Konkursgesetz), oder ein **Vergleichsvorschlag/Vergleichsplan für die Beilegung der Überschuldungskrise** vorgelegt wurde (Artt.6 und folgende des Gesetzes Nr. 3/2012);
- dass sich die Einzelfirma/Gesellschaft/Vereinigung/Körperschaft **nicht in Liquidation befindet;**
- legt die Fotokopie eines **gültigen Personalausweises** bei;
- gegenständlichem Antrag den **Nachweis zur Bestimmung der Liquiditätskennzahl ordnungsgemäß ausgefüllt beizulegen** (für Einzelunternehmen mit ordentlicher Buchführung, Personengesellschaften, andere Körperschaften oder Vereinigungen muss der Nachweis von einem Subjekt unterzeichnet werden, welches folgender Berufskategorie angehört: Rechnungsprüfer, Arbeitsrechtsberater, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater die die Geschäftsbücher des Antragsstellenden verwahren, Berufssozietäten und Gesellschaften zwischen Freiberuflern, unter der Voraussetzung dass die Gesellschafter Rechtsanwälte, Wirtschafts- oder Steuerberater oder Buchprüfer sind und im Register der Rechnungsprüfer eingetragen sind)

Nur für den Fall, dass die oben genannten Unterlagen die Situation der vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten nicht zu belegen im Stande sind, kann diese auf der Grundlage der unten genannten Umstände beurteilt werden:

(entsprechendes Kästchen ankreuzen)

- Ereignisse aufgrund Höherer Gewalt;
- plötzliche und objektive Marktkrisen auch lokaler Natur;
- Beendigung der Tätigkeit (eingetragen im Handelsregister);
- andere Gründe: _____

Zu diesem Zweck werden folgende Unterlagen zum Nachweis des Erklärten beigelegt (bitte geben Sie die Details der beigefügten Dokumentation an):

ERSUCHT um folgende Zahlungsform der Ratenzahlung (**bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen** – ACHTUNG: sollte kein Kästchen angekreuzt werden, dann muss die Bezahlung durch das pago-PA System erfolgen):

<input type="checkbox"/> K/K Dauerauftrag – SEPA DIRECT DEBIT (ausgefülltes Lastschrift-Mandat beilegen)	<input type="checkbox"/> pago-PA System Für zusätzliche Informationen http://www.suedtirolereinzugsdienste.it/it/pagoPA-info.asp
--	--

ERSUCHT um Übermittlung der Unterlagen seitens der Südtiroler Einzugsdienste AG wie folgt (**bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen** – ACHTUNG: sollte kein Kästchen angekreuzt werden, dann erfolgt die Übermittlung der Unterlagen per Einschreiben mit Rückantwort und die Kosten werden in die erste Rate eingerechnet, oder per zertifizierter elektronischer Post falls die zertifizierte E-Mail-Adresse im INI-PEC Register eingetragen ist:

<input type="checkbox"/> per Einschreiben mit Rückantwort an die oben angegebene Adresse (die Kosten des Einschreibens werden zur ersten Rate des Tilgungsplans dazugerechnet)	<input type="checkbox"/> per zertifizierter elektronischer Post (P.E.C.) – bei Unternehmen und Freiberuflern ist ausschließlich die Übermittlung per PEC möglich _____ (zertifizierte E-Mail-Adresse angeben)	<input type="checkbox"/> ausgedruckt am Sitz der Gesellschaft, J.-Mayr-Nusser-Straße 62/D, 3. Stock, Bozen (nach vorheriger Kontaktaufnahme -Telefon/E-Mail- seitens der Gesellschaft)
---	---	---

Der/Die Unterfertigte verpflichtet sich allfällige Änderungen der oben angegebenen Anschrift, der zertifizierten E-Mail-Adresse oder der IBAN im Fall von K/K Dauerauftrag, unverzüglich der Südtiroler Einzugsdienste AG mitzuteilen.

Im Falle von Unauffindbarkeit des Empfängers an dessen Wohnort / Unzustellbarkeit der Mitteilung an die zertifizierte E-Mail-Adresse, trägt die Südtiroler Einzugsdienste AG keine Verantwortung.

Mitteilung gemäß Art. 13, EU-Verordnung 679/2016: Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist die Südtiroler Einzugsdienste AG. Die vollständige Mitteilung liegt bei der Gesellschaft auf und ist auf der Webseite www.suedtirolereinzugsdienste.it einzusehen.

_____ Ort und Datum	_____ Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin
------------------------	--

Der vorliegende Antrag kann mittels zertifizierter E-Mail (PEC) an die Adresse se.aar.bz@legalmail.it, via E-mail an die Adresse zwangseintreibung@suedtirolereinzugsdienste.it, oder per Post übermittelt oder persönlich bei der Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG abgegeben werden. ACHTUNG: Unternehmen und Freiberufler können diesen Antrag nur mittels zertifizierter E-Mail (PEC) einreichen.

ACHTUNG: die Fotokopie eines **gültigen Personalausweises** muss dem vorliegenden Antrag beigelegt werden.

Datum und Stempel/Protokoll des zuständigen Amtes

Weitere Informationen:
Telefonische Auskunft: 0471 316459 - MO-FR 09:00-12:00 und DO 09:00-12:00 14:00-16:00
Parteienverkehr: MO-FR 09:00-12:00 und DO 08:30-13:00 14:00-17:30

ÜBERSICHT ÜBER DIE BESTIMMUNG DER LIQUIDITÄTSKENNZAHL²

für Juristische Personen (Gesellschaften, Vereinigungen, Körperschaften) und Einzelunternehmen mit Ordentlicher Buchführung

Posten des Jahresabschlusses / der Bilanz zum __/__/20__, die für die Bestimmung der Liquiditätskennzahl verwendet werden:			
Kurzfristige Forderungen		Kurzfristige Verbindlichkeiten	
C) UMLAUFVERMÖGEN		D) VERBINDLICHKEITEN	
II Forderungen (mit Restlaufzeit unter einem Jahr)		(mit Restlaufzeit unter einem Jahr)	
Betrag €:		Betrag €:	
1)	gegen Kunden:	1)	Schuldverschreibungen:
2)	gegen abhängige Unternehmen:	2)	Wandelschuldverschreibungen:
3)	gegen verbundene Unternehmen:	3)	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften aus Finanzierungen:
4)	gegen herrschende Unternehmen:	4)	Verbindlichkeiten gegenüber Banken:
4 bis)	Guthaben abgabenrechtlicher Natur:	5)	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern:
4 ter)	Steuervorauszahlungen:	6)	Anzahlungen:
5)	gegen andere:	7)	Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten:
III Finanzvermögen die kein Anlagevermögen darstellen:		8)	Verbindlichkeiten aus Wertpapieren:
		9)	Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Unternehmen:
		10)	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen:
		11)	Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Unternehmen:
6)	sonstige Wertpapiere	12)	Verbindlichkeiten Abgaben
Gesamtbetrag der kurzfristigen Forderungen:		13)	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit:
Flüssige Mittel		14)	Sonstige Verbindlichkeiten:
		Gesamtbetrag der kurzfristigen Verbindlichkeiten:	
C) UMLAUFVERMÖGEN			
IV Flüssige Mittel			
1)	Einlagen bei Banken und bei der Post:		
2)	Schecks:		
3)	Kassenbestand in Geld und Wertzeichen:		
Gesamtbetrag der flüssigen Mittel:			

Bestimmung der Liquiditätskennzahl	(Betrag der kurzfristigen Forderungen	+	Betrag der flüssigen Mittel)	·	Betrag der kurzfristigen Verbindlichkeiten	=
------------------------------------	---	--------------------------------------	---	-----------------------------	---	---	--	---

Angabe des Wertes der Liquiditätskennzahl, die die Grundlage für die Gewährung der Ratenzahlung/en bildet:

LIQUIDITÄTSKENNZAH: _____

Ort und Datum: _____

Der/Die Schuldner/in: _____

(Unterschrift)

² Die Liquiditätskennzahl muss sich auf die letzte erstellte und genehmigte Bilanz beziehen.

MITTEILUNG DES WERTES DER LIQUIDITÄTSKENNZAHL

Einzelfirmen/Gesellschaften/Vereinigungen/Körperschaften für welche das Hinterlegen der Bilanz nicht verpflichtend ist

Der/Die Unterfertigte _____ geb. in _____ am _____

in seiner/ihrer Eigenschaft als Zugehörige/r zu einer der folgenden Berufskategorien (entsprechendes Kästchen ankreuzen):

- Rechnungsprüfer;
- Arbeitsrechtsberater;
- Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Verwahrer der Geschäftsbücher des Antragsstellenden;
- Rechtsanwälte, Wirtschafts- oder Steuerberater oder Buchprüfer, Teilnehmer einer Berufssozietät oder Gesellschaft zwischen Freiberuflern und eingetragen im Register der Rechnungsprüfer.

TEILT MIT,

dass auf der Grundlage der Buchhaltungsunterlagen, bereit gestellt von _____
(Bezeichnung der/s Gesellschaft-/Einzelunternehmens /Vereinigung /Körperschaft)

Steuernummer _____ mit Rechtssitz in _____ (Prov. _____)

Adresse _____ PLZ _____ zum Zwecke der Einreichung des Antrags auf
Ratenzahlung den Wert der Liquiditätskennzahl für den Zeitraum vom _____ bis zum _____
folgender ist:

Bestimmung der Liquiditätskennzahl	$\left(\begin{array}{l} \text{Betrag der} \\ \text{kurzfristigen} \\ \text{Forderungen} \end{array} + \begin{array}{l} \text{Betrag der} \\ \text{flüssigen} \\ \text{Mittel} \end{array} \right) : \begin{array}{l} \text{Betrag der} \\ \text{kurzfristigen} \\ \text{Verbindlichkeiten} \end{array} =$
------------------------------------	--

Angabe des Wertes der Liquiditätskennzahl, die die Grundlage für die Gewährung der Ratenzahlung/en bildet:

LIQUIDITÄTSKENNZAHL: _____

DER/DIE UNTERFERTIGTE LEGT DIE FOTOKOPIE EINES GÜLTIGEN PERSONAL AUSWEISES BEI.

Ort und Datum: _____

Der/Die Unterfertigte: _____
(Unterschrift)